

Verschönerungsverein

# unser Radlberg



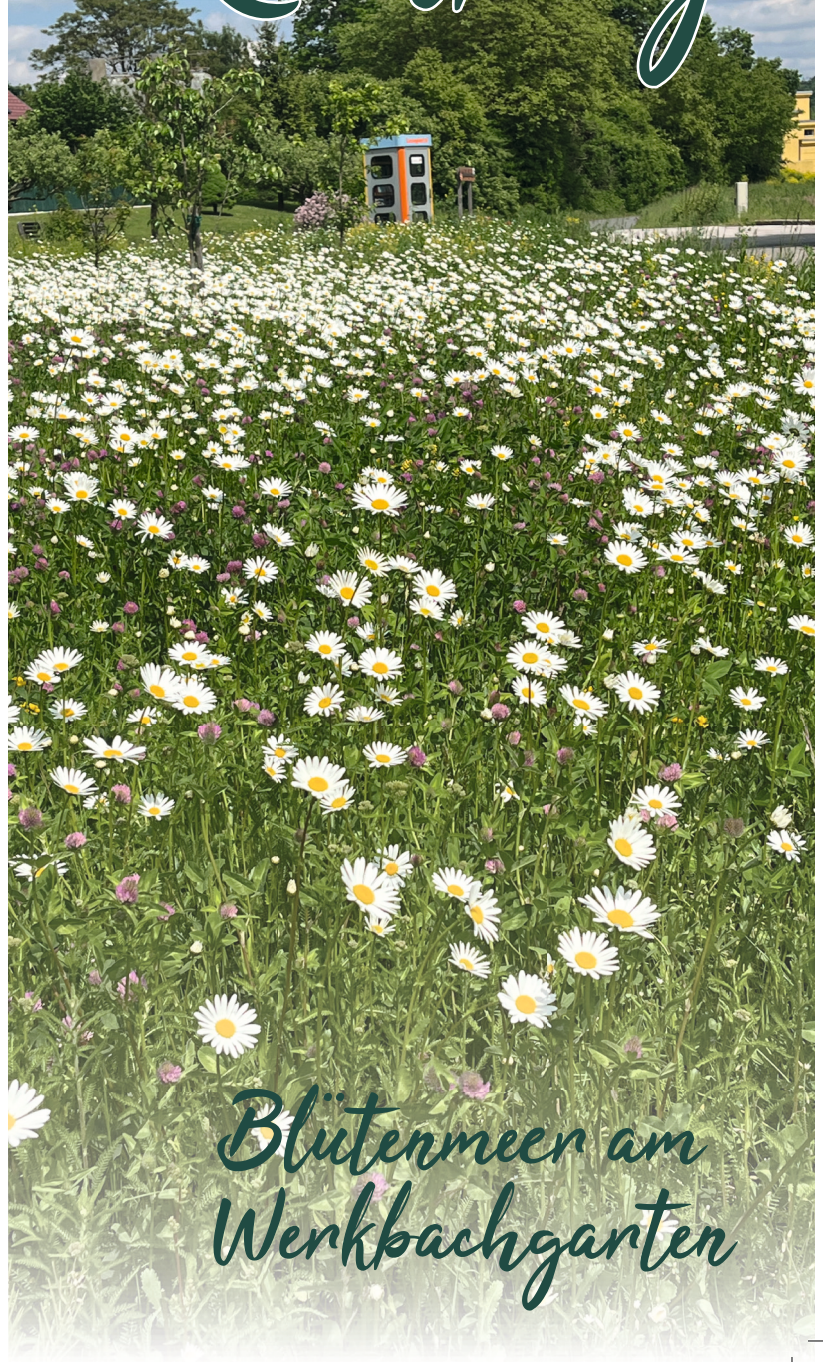
Molly liebt Sommer  
im Glas | Seite 6



Gärten im (Klima-)  
Wandel | Seite 8



Infos Energie Region  
St. Pölten | Seite 12



Blütenmeer am  
Werkbachgarten

# Liebe Radlberger\*innen,

ich möchte Ihnen kurz die momentane Situation schildern, in der ich diese Zeilen schreibe: zweite Mai-Hälfte in Österreich, im eingheizten Haus, draußen grau in grau, eiskalt und regnerisch. Und so, außer ein paar Tagen Ausnahme, gestaltet sich schon der ganze „Wonne – Monat“. Und wenn ich mich richtig erinnere, war es 2024 schon genauso. Als ich ein Kind war, hieß es immer, barfuß laufen und ins Gras setzen nur in Monaten ohne „R“. Auch davon kann die meiste Zeit über nicht mehr die Rede sein. Zugegeben, ich führe keine Wetteraufzeichnungen und ja, es hat schon immer Veränderungen der klimatischen Verhältnisse auf dieser Erde gegeben. Aber ich glaube, dass sich das Klima im Moment wieder verändert, das kann man wohl nur mehr schwer wegleugnen.

Nun ist der Mensch bekanntlich unglaublich lernfähig und wandelbar. Die meisten unserer Spezies haben sich über Jahrtausende hinweg an veränderte Gegebenheiten angepasst. Und so kann man getrost davon ausgehen, dass das auch in den nächsten Jahrhunderten so sein wird. Ein Teil dieser notwendigen Veränderungen wird die Anpassung unserer Gärten betreffen. Auch, und das gebe ich zu, wenn ich selbst noch nicht ganz dazu bereit bin, meinen eigenen Garten grundlegend zu verändern. Oder mich von liebgewordenen Pflanzen zu trennen, die nur mehr mit großem Aufwand an Pflege und Wasser



Der Vorstand des Verschönerungsvereins „Unser Radlberg“ v.l.n.r.: Franz Lukaseder (Kassier), Rudi Groiss (Kassier-Stv.), Roswitha Groiss (Schriftführer-Stv.), Karl Wegscheider (Schriftführer), Barbara Wegscheider (Obfrau) und Thomas Hiermayer (Obfrau-Stv.).

(Hortensien z.B.) überleben. Aber ich habe mich in dieser Broschüre schon einmal damit auseinandergesetzt, wie unsere Gärten der Zukunft aussehen könnten. All jene Pflanzen, die witterungsbedingt die niedrigen Temperaturen gut aushalten, gedeihen durch den Regen jetzt natürlich wunderbar. Und nachdem wir im Mai über 2.000 Sommerblumen gepflanzt haben, haben wir in dieser Ausgabe ein paar Impressionen unserer Rabatten, Blumenwiesen und Tröge zusammengestellt. Mit einem riesigen Dankeschön an alle, die diese Pracht pflegen und gießen.

Außerdem finden Sie in dieser Ausgabe eine kurze Information über die, von der Gemeinde St. Pölten geplanten Energiegemeinschaften. Als Dorferneuerungsverein haben wir uns schon einmal vorweg schlau gemacht und werden Sie selbstverständlich auf dem Laufenden halten. Und dann wollen wir Sie natürlich zu guter Letzt zu unserem heurigen Sommerfest einladen, dass diesmal mit der offiziellen Eröffnung des „Hübschen Platzls“ beginnt.

Liebe Grüße, viel Spaß beim Lesen und ich hoffe, wir sehen uns beim Sommerfest!

*Barbara Wegscheider*  
Obfrau

## *Einladung zum Sommerfest*

Unser heuriges Sommerfest beginnt um 17 Uhr an der Ecke Hübschergasse-Gemeindegasse mit der **Offiziellen Eröffnung des „Hübschen Platzls“**.

Nach einem kleinen Umtrunk geht es dann gemeinsam zum Sommerfest im Hübscherpark, wo unsere Helfer\*innen schon mit Speisen und Getränken auf Sie warten. Genießen Sie den

einen oder anderen Cocktail und ab 19 Uhr begleitet uns dann Live-Musik durch die hoffentlich laue Sommernacht.

Sommerfest im Hübscherpark  
Wann: 12. Juli 2025

(bei Schlechtwetter 19. Juli)

Wo: ab 17 Uhr am „Hübschen Platzl“, ab 18 Uhr Sommerfest im Hübscherpark.

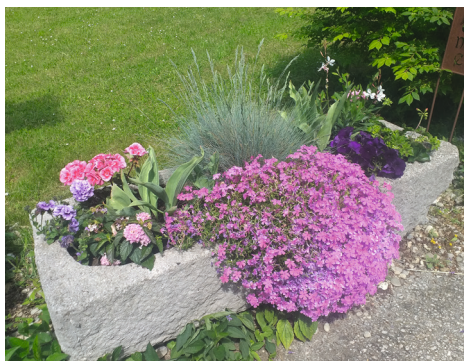
# Oh, wie schön ist Radlberg!





## *Gemeinsam für Radlberg*

Du würdest uns gerne aktiv unterstützen? Melde dich gerne unter 0677/63336708 oder per Email an [unser-radlberg@gmx.at](mailto:unser-radlberg@gmx.at)!




## Den Sommer im Glas schmecken

**Weißt du, was ich im Sommer besonders gerne mag? Holundersaft und Erdbeeren. Warum nicht beides in ein Glas geben – ich verrate dir mein Rezept dafür:**

### **Erdbeer-Holunder-Saft**

**Zutaten:** 4 Liter Wasser, 2 kg Zucker, 50 g Zitronensäure, 1Pk Einsiedehilfe, 3 Stk. Bio-Zitronen, 1 kg Erdbeeren frisch, 25 Stk. Hollunderblüten-Dolden.

### **Zubereitung:**

1. Wasser, Zucker und geviertelte Zitronen aufkochen.
2. Erdbeeren 2 Minuten mitkochen.
3. Saft etwas abkühlen.
4. Zitronensäure untermischen.
5. Einsiedehilfe in Wasser auflösen und unter  den Saft mischen.
6. Saft ganz auskühlen lassen, Hollunder dazu-



geben, gut durchrühren, mit einem Tuch abdecken und 3 Tage kühl stehen lassen. Wichtig: Täglich öfters umrühren! Nach drei Tagen abseihen und in Flaschen füllen.

Mische den Saft (Sirup) mit Leitungs- oder Mineralwasser nicht zu süß und nicht zu wässrig. Serviere ihn kalt, garniert mit einer Zitronen- oder Limettenscheibe, Erdbeerstückchen und einem Minzeblatt.

## Wespenschutz für dein Glas



Damit sich keine unliebsamen Gäste (Fliegen oder Wespen) in dein Glas verirren, hab ich mir eine kreative Abdeckkappe für dein Glas überlegt.

**Material:** Du brauchst dazu buntes Naturpapier, eine Schere und Klebstoff, ev. eine Schablone, damit du schöne Kreise ausschneiden kannst.

**So geht's:** Nimm dein Glas und stelle es verkehrt auf das Buntpapier, so dass der Trinkrand auf dem Papier steht. Zie-

he nun mit Bleistift einen Kreis um den Rand. Schneide den ersten großen Kreis aus. Nun mach z.B. mit dem Deckel einer PET-Flasche genau so wie mit dem Glas weitere kleine Kreise und schneide sie aus. Klebe die kleinen Kreise auf den Rand des großen Kreises und stich in der Mitte ein Loch für deinen Strohhalm.

Gutes Gelingen und einen schönen Sommer wünscht euch Molly Maulwurf.

**Impressum: Herausgeber & Medieninhaber:** Verschönerungsverein „Unser Radlberg“, vertreten durch Obfrau Barbara Wegscheider (Karl-Kummer-Gasse 6, 3105 St. Pölten). **Kontakt:** unser-radlberg@gmx.at oder 0677/63336708.

**Homepage:** [www.unser-radlberg.at](http://www.unser-radlberg.at) **Herstellungsort:** St. Pölten.

**Redaktion:** Barbara Wegscheider (BW), Elisabeth Schöpf (ES).



**Der Klimawandel zählt zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Seine Auswirkungen sind bereits heute deutlich spürbar: Hitzeperioden, lange Trockenzeiten, Starkregenereignisse und milde Winter verändern nicht nur die globalen Ökosysteme, sondern wirken sich auch auf unser unmittelbares Umfeld aus – darunter die Gärten.**

Was früher als grünes Refugium, Ort der Erholung oder Nahrungsquelle

diente, muss sich heute neuen Bedingungen anpassen.

### **Der Garten als Spiegel des Klimas**

Ein Garten ist stets ein Abbild des regionalen Klimas. Die Auswahl der Pflanzen, die Bodenbeschaffenheit, die Wasserverfügbarkeit und die Pflegepraktiken orientieren sich an den natürlichen Gegebenheiten. Mit der zunehmenden Erwärmung verändern sich jedoch diese Grundlagen. Pflanzen, die jahrzehntelang gut wuchsen, vertrocknen heute

schneller oder werden durch neue Schädlinge und Krankheiten bedroht. Gleichzeitig erscheinen in unseren Gärten Arten, die ursprünglich aus wärmeren Regionen stammen und nun hier gedeihen. Der Garten wird so zu einem sichtbaren Zeugnis klimatischer Verschiebungen.

### **Herausforderungen für Gärtner\*innen**

Die Herausforderungen, die der Klimawandel für Gärten mit sich bringt, sind vielfältig:

- **Wassermangel:** Häufigere und längere Trockenperioden setzen Pflanzen unter Stress. Besonders Rasenflächen, durstige Zierpflanzen und traditionelle Gemüsesorten leiden unter Wassermangel. Die Notwendigkeit zur künstlichen Bewässerung steigt, was in Zeiten zunehmender Wasserknappheit problematisch ist.
- **Hitzeextreme:** Starke Sonneneinstrahlung und hohe Temperaturen führen zu Hitzeschäden an Pflanzen. Besonders Jungpflanzen, aber auch empfindliche Arten zeigen Wachstumsstörungen, Blattverbrennungen oder gehen ein.
- **Starkregen und Bodenerosion:** Neben Dürreperioden kommt es auch vermehrt zu Starkregen, der die Böden auslaugt, Erosion verur-

sacht und Wurzeln freilegt. Beete werden weggeschwemmt, Gemüse verfault, der Boden verdichtet sich.

- **Veränderte Vegetationszeiten:** Milde Winter führen zu früherem Austrieb und verlängerten Wachstumsphasen, was Pflanzen anfälliger für Spätfröste macht. Gleichzeitig verschieben sich Blüte- und Erntezeiten.



- **Neue Schädlinge und Krankheiten:** Mit dem wärmeren Klima wandern neue Insektenarten und Pilzkrankheiten ein, die heimische Pflanzen bedrohen. Die biologische Vielfalt gerät aus dem Gleichgewicht.

## **Klimafreundliches und klimaangepasstes Gärtnern**

Angesichts dieser Herausforderungen ist ein Umdenken erforderlich. Gärtner\*innen können jedoch aktiv auf den Klimawandel reagieren und durch nachhaltige Maßnahmen zur Anpassung beitragen:

- **Wasser sparen und speichern:** Der bewusste Umgang mit Wasser ist essenziell. Mulchen, Regenwassernutzung, wasserspeichernde Substrate und Tröpfchenbewässerung helfen, den Wasserverbrauch zu senken. Zudem sollten Pflanzen bevorzugt werden, die mit wenig Wasser auskommen.

- **Standortgerechte Bepflanzung:** Die Auswahl robuster, trockenheitsresistenter und hitzetoleranter Pflanzen ist ein wichtiger Schritt. Mediterrane Kräuter wie Lavendel, Thymian oder Salbei, aber auch heimische Wildstauden zeigen sich oft als besonders anpassungsfähig.

- **Bodenpflege und Humusaufbau:** Gesunde Böden sind widerstandsfähiger gegenüber Extremwetter. Kompostierung, Gründüngung und das Belassen von organischem Material fördern die Bodenstruktur und die Fähigkeit, Wasser zu speichern.

- **Förderung der Biodiversität:** Vielfältige Pflanzungen mit heimischen Arten stärken das ökologische

Gleichgewicht. Insektenfreundliche Gärten mit Wildblumen, Totholz-bereichen und Nistplätzen bieten Lebensraum für viele Tierarten, die als natürliche Schädlingsbekämpfer wirken.

- **Schatten und Mikroklima:** Durch das gezielte Pflanzen von Bäumen, Sträuchern und Rankpflanzen können Schattenbereiche geschaffen und das Mikroklima im Garten verbessert werden. Dies schützt nicht nur Pflanzen, sondern sorgt auch für angenehmere Aufenthaltsräume für Menschen.

## **Der Garten als Teil der Lösung**

Trotz der Herausforderungen birgt der Garten auch große Chancen im Kampf gegen den Klimawandel. Als grüne Inseln in urbanen Räumen tragen sie zur Abkühlung der Umgebung bei, speichern CO<sub>2</sub> und fördern die Artenvielfalt. Gärten können zu Experimentierfeldern für nachhaltige Lebensstile werden und zeigen, wie Kreislaufwirtschaft, Ressourcenschonung und ökologische Vielfalt im Kleinen gelingen können. Auch das Bewusstsein der Gesellschaft lässt sich durch Gärten schärfen. Menschen, die selbst gärtnern, erfahren die Auswirkungen des Klimawandels hautnah und entwickeln häufig ein stärkeres Verantwortungsgefühl für Umwelt und Natur. Besonders in Gemeinschaftsgärten



und urbanen Gartenprojekten wird deutlich, wie Gärten als Orte des Lernens, der Begegnung und der gemeinsamen Verantwortung fungieren können.

### **Fazit**

Der Klimawandel stellt Gartenbesitzer\*innen vor neue Herausforderungen, bietet jedoch auch zahlreiche Möglichkeiten zur Anpassung und aktiven Mitgestaltung. Ein klima-

angepasster Garten ist nicht nur widerstandsfähiger gegenüber Extremwetter und sich verändernden klimatischen Bedingungen, sondern kann auch einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten. Wer heute nachhaltig gärt, trägt dazu bei, die Gärten der Zukunft zu sichern – als Orte der Vielfalt, der Erholung und der ökologischen Verantwortung für Generationen.

**BW**

© Kassandra5/Pixabay

# Energiegemeinschaften in St. Pölten

**Um Energie lokal zu erzeugen und zu verbrauchen, wurden mit Unterstützung der Gemeinde St. Pölten mehrere Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften (EEG) gegründet. Unterstützt werden diese von einer Genossenschaft mit Mehrheitsbeteiligung der Stadt St. Pölten.**

Diese gute Idee - Energie sauber und nachhaltig im Ort zu produzieren und zu verbrauchen - unterstützen wir als Dorferneuerungsverein selbstverständlich und haben die wichtigen Informationen zusammen gefasst. Weitere Infos finden Sie auf der Stadt Homepage [st-poelten.at](http://st-poelten.at)

Die Energiegemeinschaften sind derzeit als drei eigenständige Vereine organisiert - für Radlberg ist jener des Umspannwerks in Pottenbrunn zuständig. Die EEG hat den Vorteil, dass sich die Teilnehmer\*innen bis zu 5 Cent an Netzkosten und Abgaben für jede in der EEG getauschte Kilowattstunde Strom ersparen. Der Arbeitsstrompreis macht aktuell in allen EEGs einheitlich 9 ct/kWh (Cent pro Kilowattstunde) für einspeisende Mitglieder und 11 ct/kWh für Verbraucher\*innen aus. Dieser Preis bleibt stabil über das Jahr und folgt nicht den Preisen der

Strombörse, sondern der Vereinbarung im jeweiligen Verein. Der Mitgliedsbeitrag für die EEG beträgt 18 Euro pro Jahr und Zählpunkt.

## **Wie kann ich mich bewerben?**

Interessierte Personen finden unter [www.st-poelten.at/energieregion](http://www.st-poelten.at/energieregion) alle Informationen zu dem Thema sowie den Bewerbungslink. Die Zuordnung zur richtigen Energiegemeinschaft erfolgt automatisch. Wichtig: Der Vertrag mit dem jeweils privat gewählten Stromversorgungs-Unternehmen für Haushalts- und Sonnenstrom bleibt aufrecht. Es wird allerdings immer zuerst der Strom aus der EEG getauscht, bevor Strom vom Anbieter genommen wird. Je nach Kapazitäten der EEGs werden Mitglieder aufgenommen. Die Aufnahme wird über den jeweiligen Verein abgewickelt.

## **Die Vorteile auf einen Blick**

- Erneuerbare Energiequellen werden aktiv gefördert
- Stromproduzent\*innen und -bezieher\*innen profitieren finanziell
- Das überregionale Stromnetz wird entlastet
- Die Wertschöpfung bleibt in der Region
- Mehr Unabhängigkeit von globalen Energiemärkten

Danke an unsere Unterstützer\* innen:

**Optik Bacik**  
Seit 1979  
www.optik-bacik.at

**Ihre Augen wissen warum**

Die besten Adressen für Österreichs Augen.  
**FIRST OPTIKER**

**FARBEN FIGL**  
KÖNIGLICH BERATEN  
3130 Herzogenburg St. Pöltner Straße 1a + 2  
Tel.: 02782 83284-0 info@farben-figl.at

**Jägerbau**  
TIROLER STRASSE 2  
3105 ST. PÖLTEN  
www.jaegerbau.co.at · Tel. 02742/308

**Kranawetter & HeiB**  
Metallbau  
GesmbH  
Tiroler Straße 7  
3105 St. Pölten-Unterradberg  
0 27 42 / 36 42 48, Fax DW 4  
info@kh-metallbau.at www.kh-metallbau.at

**I N T E B A – JOSEF HEIDL** Baumbergerstr.6, A – 3105 St. Pölten  
www.Inteba.at 0664 / 4458068

Flachdach	Teich	Deponie



**BAUSTOFF  
+ METALL**

**Der kompetente  
Trockenbau-  
Fachhändler**

**Baustoff + Metall Ges.m.b.H.**  
**Tirolerstr. 5**  
**A-3105 St. Pölten-Unterradlberg**  
Telefon: 02742-346 870  
Telefax: 02742-346-870-20  
E-Mail: [stp@baustoff-metall.com](mailto:stp@baustoff-metall.com)  
httpw: [www.baustoff-metall.com](http://www.baustoff-metall.com)



**CRANIO CHRISTINA**  
[www.facebook.com/craniochristina](http://www.facebook.com/craniochristina)

Christina Kranawetter  
Cranio Sacral Praktikerin / Energetikerin

0699 / 100 34 870  
[chkraana@aon.at](mailto:chkraana@aon.at)  
Günther Benedikt Straße 8  
3105 Oberradlberg  
St. Pölten



**VOLKSBANK**  
NIEDERÖSTERREICH



WIR MACHEN MEHR AUS HOLZ



**IHR TISCHLER**

*Helmut Reisinger*

Radlberger Hauptstraße 88      Mobiltelefon:  
3105 Unterradlberg                      0676 6607165

**Anhänger & KFZ-Fachwerkstätte**

**Rene Pöllritzer**

Edisonstraße 5 | 02742/34200

**HEOS**

Natürlicher Kaffeegenuss

Karosseriebetrieb

**Matzi**  
Markus

Für Motorräder & Auto's  
Austausch von  
Windschutzscheiben

Martin Luther Strasse 10,  
3105 Oberradlberg  
Tel.: 0676 / 614 39 78  
Email: [markus\\_matzi@gmx.at](mailto:markus_matzi@gmx.at)



**METAFLEX**



**METAFLEX** Kanttechnik GmbH

📍 Cernystraße 3 | 3105 St. Pölten-Unterradlberg

☎ Tel.: +43 2742 27 400 | 📧 [office@metaflex.at](mailto:office@metaflex.at) | [metaflex.at](http://metaflex.at)



CIDAN MACHINERY GROUP

# STEINKULTUR

STEINMETZBETRIEB

A- 3100 St.Pölten, Karlostetter Strasse 10  
Tel.: 02742 / 42179 Fax: 02742 / 42190  
office@steinkultur.at www.steinkultur.at

## Natursteine für Haus und Garten

TERRASSENPLATTEN - STUFEN - FENSTERBÄNKE - STEINMÖBEL  
NATURSTEINMAUERN - PFLASTERSTEINE - POOLABDECKUNGEN  
SÄULEN - BLUMENTRÖGE - QUELLSTEINE - GRABANLAGEN .....

### Josef Wildburger Installationen

Ihr Partner für  
Wärme und Wasser



A-3105 St. Pölten • Unterradlberg • Tiroler Straße 1  
T 02742/26608 • F 02742/26608-90 • E office@wildburger.at

### SATELLITENANLAGEN

Elektro  
KNX - Netzwerke  
Radio - Fernsehen

## TAUCHNER

GmbH

# RADLBERGER

# OWI

## SPARKASSE



Herzogenburg-Neulengbach

# SCHÖN

- BERATUNG
- VERKAUF
- SERVICE
- REPARATUR

GARTENTECHNIK

3140 Pottenbrunn, Pergenstrasse 3 • Tel.: 02742/42 220 Fax DW 40  
[www.gartentechnik-schoen.at](http://www.gartentechnik-schoen.at)



# PASTEINER

Innovative Dach- und Fassadensysteme

Pasteiner GmbH | Tiroler Straße 6 | A-3105 St. Pölten-Unterradlberg  
Tel.: +43 (0)2742 366634 | Fax: +43 (0) 2742 366634-75  
e-mail: office@pasteiner.at

[www.pasteiner.at](http://www.pasteiner.at)



PRIVATBRAUEREI  
**Egger**



# VERSCHÖNERUNGSVEREIN "UNSER RADLBERG"

*Wir freuen uns auf  
neue Mitglieder!*

## BEITRITTSERKLÄRUNG

Familienname: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Wohnadresse: \_\_\_\_\_

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt als unterstützendes Mitglied zum

### ***Verschönerungsverein „UNSER RADLBERG“***

Der Jahresbeitrag beträgt € 10,00 und wird zu Jahresbeginn über Erlagschein oder E-Mail vorgeschrieben.

Die Vorschreibung des Mitgliedsbeitrages möchte ich über

Erlagschein      oder       E-Mail

erhalten.

Jede persönliche Mitarbeit bei der Umsetzung der Vereinsziele oder bei Projekten/Veranstaltungen basiert selbstverständlich auf Freiwilligkeit.

Ich möchte zusätzlich zu Vereinsbroschüre oder -aussendungen auch elektronisch über aktuelle Projekte/Tätigkeiten informiert werden.

Whatsapp:      Tel.nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail:      E-Mail: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Die vom Verschönerungsverein UNSER RADLBERG erhobenen persönlichen Daten werden ausschließlich für die Mitgliederverwaltung, Zusendung von Vereinsinformationen oder Informationen zu Veranstaltungen verwendet. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt. Jedes Mitglied hat das Recht, seine gespeicherten Daten einzusehen bzw. die Löschung der Daten zu verlangen. Nach Beendigung der Mitgliedschaft erfolgt von Vereinsseite eine Löschung der gespeicherten Daten. Die Statuten des Vereins sind auf der Homepage einsehbar.

Das Mitglied erklärt sich mit der Veröffentlichung von Bildaufnahmen einverstanden, welche bei Vereinsaktivitäten oder -veranstaltungen angefertigt werden.